Canfafr

Aus Emmafaya: Evangeliums

„Gleich wie der Regen u. Schnee vom Himmel fällt."

Jes. 18.

Dominica Sexagesimae.

„Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt."

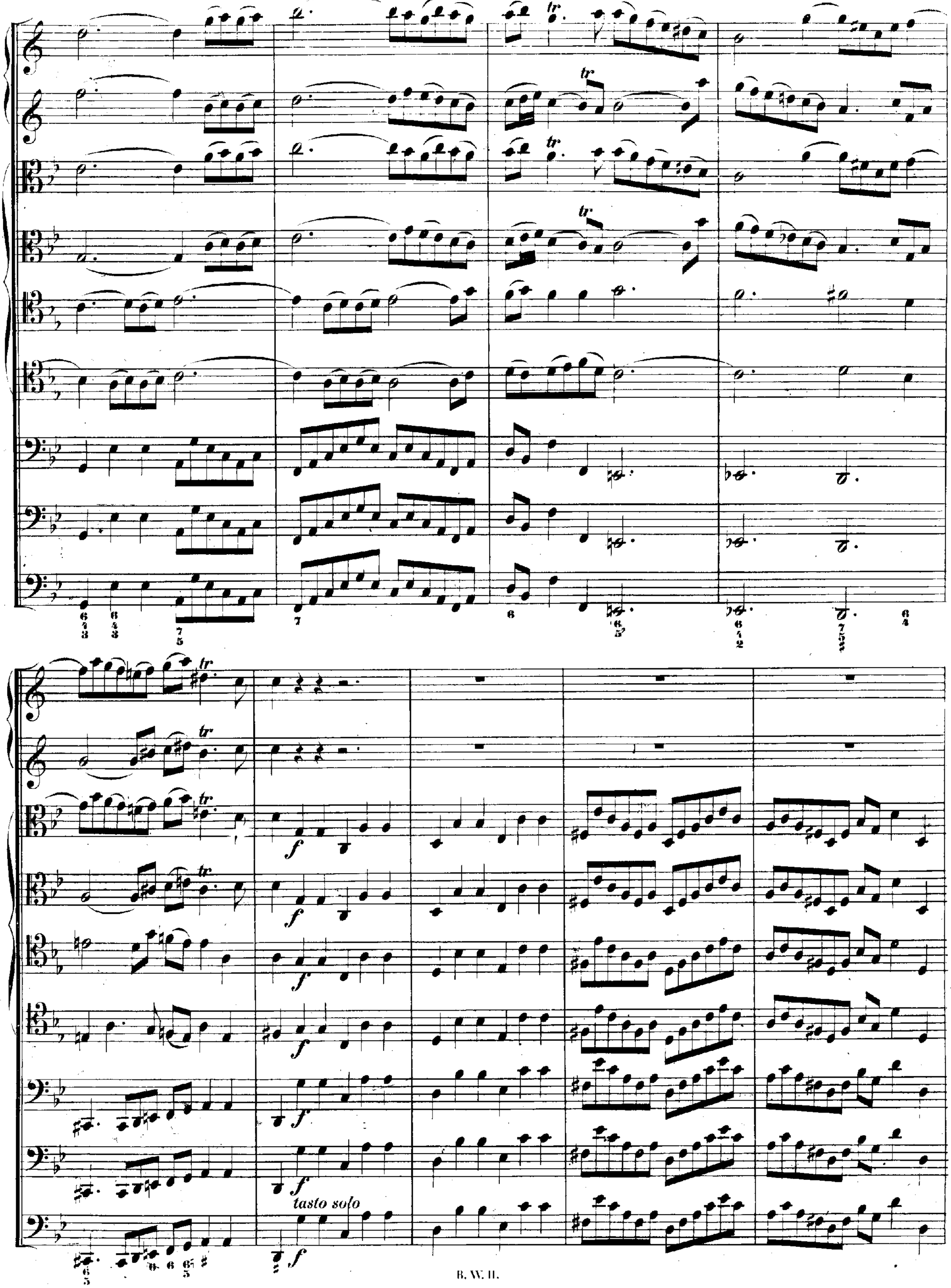
SINFONIA.

Flauto I.
Flauto II.
Viola I.
Viola II.
Viola III.
Viola IV.
Fagotto.
Violoncello.
Continuo.

tasto solo.

p

tasto solo.


tr
6 4 3
6 4 3
7 5
7
6
6 5
6 4 2
7 5 3
6 4
f
tasto solo
6 5
6
6
6 5 #

tasto solo.

RECITATIVO.

Basso. Gleich wie der Re_gen und Schnee vom Him_mel fällt und nicht

Fagotto.

Continuo.

wie_der dahin kom_met, sondern fruch_ _tet die Er_de, und macht sie frucht_bar und wachsend, dass

Andante.

sie giebt Saamen zu sä_en und Brot zu es_sen: al_so soll das Wort, so aus meinem Munde

ge_het, auch sein; es soll nicht wie_der zu mir leer kom_men, son_dern thun, das mir ge_

Andante.

fäl_let, und soll ihm ge_lingen, da_zu ichs sen_de.

Recitativo.

Flauto I.

Flauto II.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Fagotto.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Mein Gott, hier wird mein Her_ze sein, ich öff_ne dir's in mei_nes Je_su

Basso.

Continuo.

Namen: so ströme deinen Saamen, als in ein gu_tes Land hin_ein. Mein Gott, hier wird mein Herze sein,

lass solches Frucht und hundert-fäl-tig bringen. O Herr, Herr, hilf! o Herr, lass wohl-ge-lingen.

Allegro.

Du wollest deinen Geist und Kraft zum Worte ge-ben, — er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

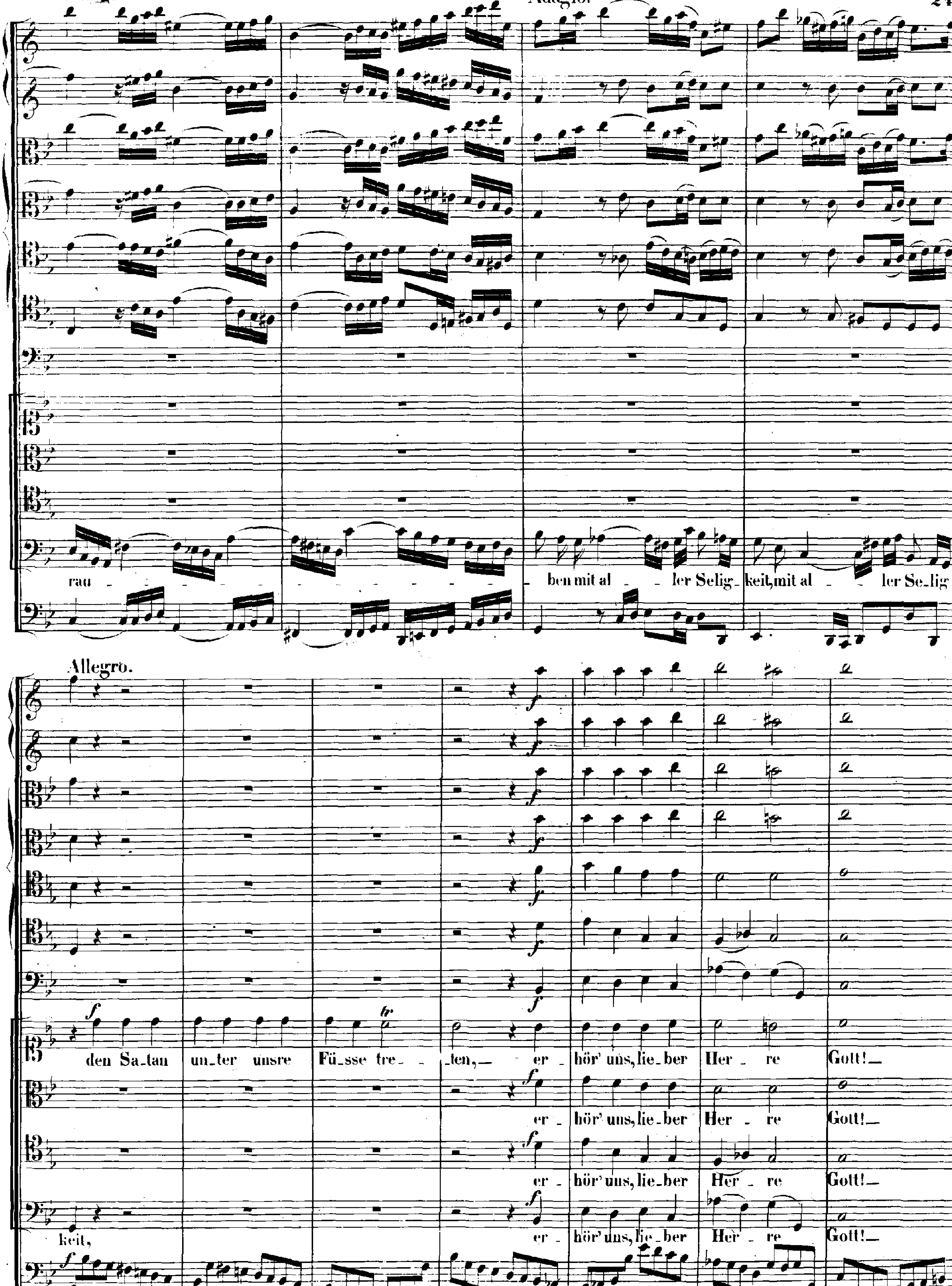
er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

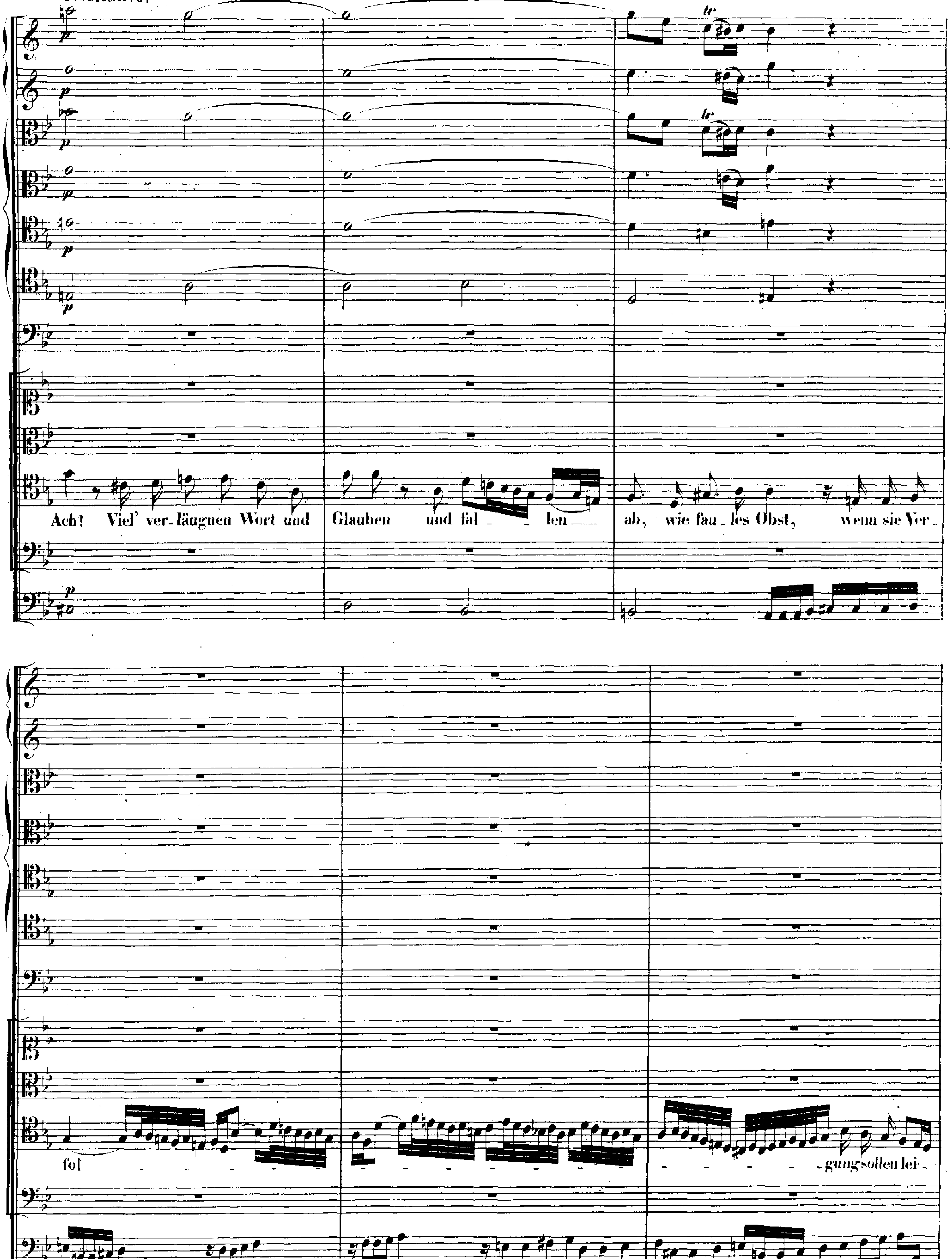
Recitativo.

Nun wehre, treuer Va_ter wehre, dass mich und keinen Christen nicht des Teu - fels Trug, des Teu - fels Trug,

des Teufels Trug ver - keh - - - re. Sein Sinn ist ganz da_hin ge_richt, uns dei_nes Rathes zu be_


Allegro.
Adagio.
rau - ben mit al - ler Selig - keit, mit al - ler Se - lig -
Allegro.
den Sa - tan un - ter unsre Füsse tre - ten, er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!
er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!
er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!
keit, er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!

Recitativo.


Ach! Viel' ver-läugnen Wort und Glauben und fal - len ab, wie fau-les Obst, wenn sie Ver-
fol - gung sollen lei-

den. So, so, so stürzen sie in e_wig Her_ze_leid, da sie ein zeit_lich Weh ver_

Allegro.

und uns für des Türken und des Pabst's grau_sa_men Mord und Lä_ _ ste_ _

meiden.

run - gen, Wü - then und To - ben vä - ter - lich be - hü - - ten; — er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

Recitativo.

Her - - - re Gott! —

Her - - - re Gott! —

Her - - - re Gott! —

Her - - - re Gott! —

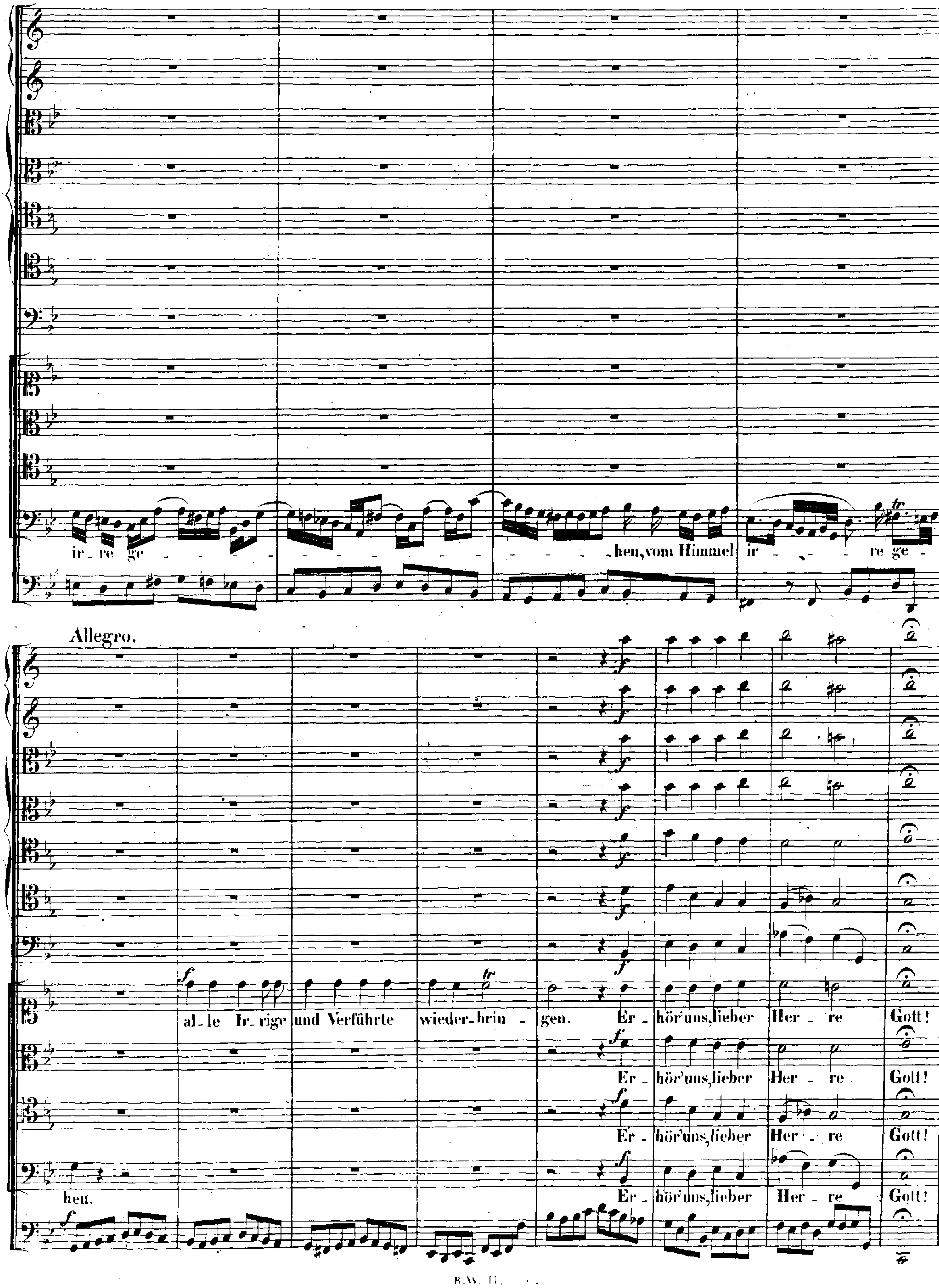
Ein Andrer sorgt nur für den Bauch; in -

zwischen wird der See_le ganz ver_ges_sen. Der Mam_mon auch hat Vie_ler Herz be_sessen. So kann das

Wort zu keiner Kraft ge_langen. Und wie viel Seelen hält die Wollust nicht ge_fangen! So sehr verfüh_ret sie die

Welt, die Welt, die ih_nen muss an_statt des Himmels stehen, da_rüber sie vom Him - - mel ir - -

re ge_hen, da rü - - - ber, sie vom Himmel


ir - re ge - - - - - - - - - - - - hen, vom Himmel ir - - re ge -
Allegro.
al - le Ir - rige und Verführte wieder - brin - gen. Er - hör' uns, lieber Her - re Gott!
Er - hör' uns, lieber Her - re Gott!
Er - hör' uns, lieber Her - re Gott!
heu. Er - hör' uns, lieber Her - re Gott!

ARIA.

Flauto I. II.

IV Viole unisono.

Soprano.

Continuo.

Mein See - lenschatz ist Gottes Wort, mein See-lenschatz ist Gottes

Wort; au - sserdem sind al - le Schät-ze sol-che Net-ze, wel-che Welt und Sa-tan

stricken, schnö-de Seelen zu be-rü - - - cken. Mein See-lenschatz ist Gottes

Wort; ausserdem sind al - le Schät-ze sol-che Net-ze, wel-che Welt und Sa-tan

stricken; schnö-de Seelen zu be-rü - - - cken.

Fort mit al - len, fort, nur fort, fort mit al - len, fort, nur fort, mein See - lenschatz ist Got - tes

Wort; fort mit al - len, fort, nur fort, fort mit al - len, fort, nur fort, mein See - len - schatz ist Got - tes

Wort; fort mit al - len, fort, nur fort, fort mit al - len, fort, nur

fort, mein Seelenschatz ist Gottes Wort; fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_lenschatz ist Got_tes

Wort.

Soprano.
Flauto I. II. Viola I. II.
col Soprano.

Alto.
Viola III coll' Alto.

Tenore.
Viola IV col Tenore.

Basso.
Fagotto col Basso.

Continuo.

CHORAL.

Ich bitt' o Herr, aus Her_zens Grund, du wollst nicht von mir neh_men
dein heil'_ges Wort aus mei_nem Mund; so wird mich nicht be_schä_men

Ich bitt' o Herr, aus Her_zens Grund, du wollst nicht von mir neh_men
dein heil'_ges Wort aus mei_nem Mund; so wird mich nicht be_schä_men

Ich bitt' o Herr, aus Her_zens Grund, du wollst nicht von mir neh_men
dein heil'_ges Wort aus mei_nem Mund; so wird mich nicht be_schä_men

Ich bitt' o Herr, aus Her_zens Grund, du wollst nicht von mir neh_men
dein heil'_ges Wort aus mei_nem Mund; so wird mich nicht be_schä_men

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver_trau_en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver_trau_en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver_trau_en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver_trau_en. Wer

sich nur fest da_rauf ver_lässt, der wird den Tod nicht schau_____en.

sich nur fest da_rauf ver_lässt, der wird den Tod nicht schau_____en.

sich nur fest da_rauf verlässt, der wird den Tod nicht schau_____en.

sich nur fest da_rauf ver_lässt, der wird den Tod nicht schau_____en.